

**NEWS**

---

**Forschungsstärke im Fokus**

Rotary Club Aalen-Heidenheim an der Hochschule

---

**28.04.2015** | Rektor Schneider nahm die jüngst gemachte Aussage des DIHK-Präsidenten Eric Schweitzer zum Anlass, um zu betonen, dass Deutschland auch zukünftig Bedarf an akademisch qualifizierten Fachkräften habe. Schweitzer sprach von einer Überakademisierung Deutschlands. Aufgrund zukünftiger Entwicklungen in der Berufswelt – globale Vernetzung, Digitalisierung etc. – werde der Bedarf an Bachelor- und Master-Absolventen jedoch weiterhin hoch bleiben, betonte Schneider. Er ging auch auf die ungleiche Verteilung akademischer Bildungs- und Forschungsinfrastruktur in Baden-Württemberg ein: "Es gibt 2,5 mal mehr Studierende im Westen als im Osten", sagte er. Bei einer Studierendenquote von über 50 % eines Jahrgangs müsse dieses Ungleichgewicht korrigiert werden, um die Zukunftsfähigkeit der Region zu sichern. "- Die Hochschule Aalen verzeichnet eine dynamische Entwicklung in den Bereichen Lehre und Forschung", sagte er und nannte Beispiele: Im CHE-Ranking sei die Betriebswirtschaft auf Platz 1 deutschlandweit gekommen, Allgemeiner Maschinenbau auf Platz 3. Außerdem sei die Hochschule auch 2014 wieder forschungsstärkste Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg gewesen. Diese Forschungsstärke wurde auch beim abschließenden Laborrundgang deutlich, bei der Schneider einige vor Kurzem eingeworbene Großgeräte präsentierte.

---